

- einer Auslassung); Land und Leute, ebenda, 1861, S. 243 (Nr. 83, mit erheblichen Auslassungen).
- Rosegger: Die Schriften des Waldschulmeisters, 3. Aufl., Wien, Hartleben, 1882, S. 322.
- Schubert: Züge aus dem Leben des Joh. Friedrich Oberlin, 7. Aufl., Nürnberg, Rau, 1842, S. 32, 94.
- Schupp: Freund in der Not, Abdruck der ersten Ausgabe von 1675, von Braun, Halle, Niemeyer, 1878, S. 40.
- Gräfin Schwerin: Lebensbild der Gräfin Sophie Schwerin, geb. Gräfin Dönhoff, aus ihren eigenen hinterlassenen Papieren zusammengestellt von ihrer jüngeren Schwester A. v. Romberg. Druck von Frommann in Jena, 1868. (Nicht im Buchhandel). S. 536.
- Simrod: Aloys Leben und Tadeln, Frankfurt a. M., Winter, o. J., S. XIV.
- Spyri: Heidis Lehr- und Wanderjahre, 8. Aufl., Gotha, Perthes, 1887, S. 212.
- Sutermeister: Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz, 2. Aufl., Aarau, Sauerländer, 1873, S. 188, 109 (die beiden Märchen stehen auch bei Grimm, Märchen, große Ausgabe).
- Trojan: Kleine Biber, Minden, Bruns, 1886, S. 11 (Nr. 92, die Esennamen hat der Verfasser eigens für den Abdruck in der Musterprosa hinzugefügt); S. 40 (Nr. 93); Neuer deutscher Jugendfreund, Stuttgart, Schmidt und Spring, 1885, S. 287 und 568 (dort anonym abgedruckt).
- Wieland: Sämtl. Werke, Leipzig, Göschen, 1796, Bd. 20, S. 4.
- Willmann: Reisebuch aus Herodot, 4. Aufl., Leipzig, Gräbner, 1885, S. 38.
- Am Rhein: Aus der Schulpraxis des Herausgebers.
- Sprichwörter: Sinrod, Deutsche Sprichwörter, Frankfurt a. M., Winter, o. J.; Herzogs Beispielsprichwörter, Aarau, Sauerländer, 1882; Höfer, Wie das Volk spricht, 5. Aufl., Stuttgart, Krabbe, 1866.

Lebensabriß der Schriftsteller.

Allmers Hermann Ludwig, geb. 11. Februar 1821 zu Nechtensteth an der Unterweser, in der Dierstader Marsch. Aus altangesehenem Bauerngeschlecht stammend, bewirtschaftete er seinen väterlichen Hof, machte dann viele und weite Reisen, überall künstlerische und literarische Studien machend. Später zog er sich in seinen Geburtsort zurück; seine gesammelten Werke, Dichtungen, Schilderungen seiner Heimat (Das Märchenbuch) u. a. umfassend, erschienen 1892 in 5 Bänden.

von Archenholz Johann Wilhelm, geb. 3. September 1745 zu Danzig, † 28. Februar 1812 zu Oyendorf in Holstein. Er machte als preussischer Offizier den siebenjährigen Krieg mit; nachdem er seinen Abschied genommen, durchreiste er fast ganz Europa und lebte dann als Schriftsteller an verschiedenen Orten Deutschlands. Am bekanntesten ist seine Geschichte des siebenjährigen Krieges.

Arndt Ernst Moritz, geb. 26. Dezember 1769 zu Schoritz auf Rügen, † 29. Januar 1860 zu Bonn. Vgl. Mustergedichte III.

Bäßler Ferdinand, geb. 16. Januar 1816 zu Zeitz, † 3. Februar 1879 zu Pforta. Er studierte Theologie, war als Lehrer und